

Niederschrift

der 4. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 05.03.2009
19:00 – 22:15 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

FDP:	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
	Herr Mühlmann-Skupien	
	Frau Eichhorst	
	Herr Nicolai	
	Herr Krüger	
	Herr M. Rocher	(ab 19:05 Uhr)
DPR-Fraktion:	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Silvan	
	Herr Dr. von der Bank	
Fraktion „Die Linke“:	Herr Wetzels	
	Herr Rex	
	Frau Enke	
SPD-Fraktion:	Herr Hildebrandt	
	Herr Schlüpen	
	Frau Fuchs	
	Herr Wilhelm	

Entschuldigt: Frau Enke
Herr Wehlke

Gemeindeverwaltung: Herr Rocher, Bürgermeister
Frau Lange, Leiterin Bauamt
Frau Furcht, SB Bauamt (bis 21:00 Uhr)

Schriftführerin: Frau Marks

Gäste: Herr Kölling, i.V. als Ortsvorsteher Groß Machnow (bis 20:30 Uhr)
Herr Kuhn, Ortsvorsteher Klein Kienitz
Herr Hoffmann, PB Brechtefeld & Nafe (bis 21:00 Uhr)
Herr Koch, Planungsgemeinschaft Böhler & Naumann
Frau Schneck, MAZ
ca. 15 Rangsdorfer Bürger

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung eröffnet. Die Anwesenheit wird festgestellt; es sind 17 von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Informationen aus dem KMS
5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 22.01.2009 - öffentlicher Teil -
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
8. 1. Raumkonzeption zum maximalen Ausbau von Grundschule und Hort am Standort Dorfstraße 11 im OT Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 09/09)
8. 2. Raumprogramm für ein Verwaltungsgebäude am Standort Seebadallee / Ecke Goethestraße (Vorl.-Nr.: 10/09)
8. 3. An- und Umbau Grundschule „Weißes Haus“ – hier: Bestätigung der Entwurfsplanung vom 11.12.2007 (Vorl.-Nr.: 11/09)
8. 4. Ergänzung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung Seebadallee 2. Bauabschnitt und haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (Vorl.-Nr.: 22/09)
8. 5. Prioritätenliste zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II der Bundesrepublik Deutschland in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 24/09)
8. 6. Straßenbenennung im Bereich „Rangsdorf Süd-West 1B“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 16/09)
8. 7. Straßenumbenennung Seitenarm Seebadallee in „An der Seebadallee“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 17/09)
8. 8. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GVS/21/22.01.09 und Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 12/09)
8. 9. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GVS/22/22.01.09 und Beschluss der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 13/09)
- 8.10. Beschluss der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 14/09)
- 8.11. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschule der Gemeinde Rangsdorf [Schulbezirkssatzung] (Vorl.-Nr.: 07/09)
- 8.12. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 20/09)
- 8.13. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf [Feuerwehr-Entschädigungssatzung] (Vorl.-Nr.: 19/09)
- 8.14. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe (Vorl.-Nr.: 26/09)
- 8.15. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Winterdienst (Vorl.-Nr.: 30/09)
- 8.16. Antrag der Zählgemeinschaft FDP/CDU/DPR: Zuschuss für die GEDOK Brandenburg e. V. (Vorl.-Nr.: 27/09)
- 8.17. Antrag auf Nutzung des Gemeindewappens für private Zwecke (Vorl.-Nr.: 29/09)
9. Beschlusskontrolle vom 01.07. bis 31.12.2008

- nichtöffentlicher Teil -

10. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 22.01.2009 - nichtöffentlicher Teil –
11. Behandlung von Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil
11. 1. Ankauf eines Grundstückes (Vorl.-Nr.: 06/09)
11. 2. Ankauf eines Kita-Gebäudes (Vorl.-Nr.: 25/09)

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Herr Wetzel stellt den Antrag, den TOP 8.2. des öffentlichen Teiles wieder an die zuständigen Ausschüsse zu verweisen, da noch offene Fragen aus diesen nicht berücksichtigt wurden.

Die Zustimmung zu dem Antrag erfolgt mehrheitlich.

Vor der Sitzung wird ein Zusatz mit aktuell überarbeiteten Planunterlagen Stand März 03 zur Beschlussvorlage 22/09 neu verteilt. Herr Rocher bittet, die Vorstellung der neuen Variante des Kreisverkehrs vor seinen Bericht vorzuziehen

Die Abstimmung zur Tagesordnung mit dem Änderungen:

16/ 0 / 1

Vorstellung der neu vorgelegten Variante des Kreisverkehrs

Frau Furcht erläutert, dass nach Beratung der Planung im Gemeindeentwicklungsausschuss eine Stellungnahme der SPD-Fraktion sowie eine ergänzende Stellungnahme des Landkreises zur bereits vorliegenden vom 11.02.2009 in der Verwaltung eingegangen sind. Im Ergebnis der Prüfung wurde die Planung nochmals geändert. Die zur Beschlussfassung vorliegenden Planung Stand 03/09 wird erläutert.

Diskutiert wird über die Größe des Kreisverkehrs. Herr Hoffmann sagt der Durchmesser von 30 m ist ausreichend. Er gibt dazu einige Beispiele, wo der Kreisverkehr teilweise sogar noch kleiner ist.

Weitere Fragen werden zur Bepflanzung der Mittelinsel, zum Baubeginn und zur Bauzeit sowie zum Geh-/Radweg bezüglich der Vorfahrt gestellt. Zur Bepflanzung der Mittelinsel ist ein Baum vorgesehen. Der Baubeginn ist etwa Juni 2009, die Bauzeit für den Kreisverkehr wird ca. 4 Monate betragen.

Es folgt eine Pause von 5 Minuten.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor und wird durch den Bürgermeister verlesen.

4. Informationen aus dem KMS

Die Informationen aus dem KMS liegen ebenfalls allen schriftlich vor und werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gegeben.

5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Herr von der Bank hat eine Frage zum Verzeichnis über Beschlüsse und Satzungen.

Herr Rocher antwortet, dass diese Verzeichnisse entweder über das Internet www.rangsdorf.de oder direkt in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden können.

Herr Mühlmann-Skupien weist darauf hin, dass es im Landschaftsschutzgebiet in Groß Machnow regen Autoverkehr gibt. Es ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob die Durchfahrtschilder umgefahren sind. Des Weiteren sollten durch die Verwaltung mehrere defekte Laternen überprüft werden. Dies betrifft den Schäferweg Ecke Kirchstraße und die Laterne am Sportplatz.

Herr Rex möchte wissen, wer für die Beschilderung des Radweges Heinestraße zuständig sei. Das Schild steht noch an der B 96. Herr Rocher antwortet, dass dafür der Landesbetrieb zuständig ist.

Weiterhin hält Herr Rex den Zustand der Birkenallee für bedenklich. Diese wird kurzfristig noch mal geglättet, teilt Herr Rocher mit.

Herr Nikolai sagt, dass bei der Beräumung des Grundstückes der Seeschule sowie der Waldumwandlung viel kleinteiliger Schutt entstanden ist.

Herr Rocher teilt ihm dazu mit, dass dafür der Eigentümer zuständig ist. Er wird nochmals mit den Eigentümern Rücksprache halten.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Gröger möchte von Herr Dr. Klucke wissen: „Sie haben sich in einer Sitzung vor einen Gemeindevertreter gestellt. Ist die Meinung eines Gemeindevertreters wichtiger als die eines Bürgers?“

Herr Dr. Klucke antwortet, dass dieser Vorgang Wochen zurückliegt und er kann dies jetzt nicht beantworten. Als Vorsitzender der Gemeindevertretung hat er die Geschäftsordnung anzusetzen und trifft seine Entscheidungen nach bestem Wissen.

Frau Gröger möchte wissen, ob der neu gegründete Kulturverein auch die Räumlichkeiten des Kunstflügels nutzen kann.

Herr Dr. Klucke antwortet, dass er dies jetzt momentan nicht beantworten kann. Betrachtet es aber sehr positiv.

Herr Raack fragt nach, ob es möglich ist, dass die Einladung der Gemeindevertretung im Amtsblatt veröffentlicht werden kann.

Herr Rocher teilt ihm dazu mit, dass dies möglich ist, aber erst ab April.

Weiterhin möchte Herr Raack noch etwas zur Planung und Beschilderung des neuen Kreisverkehrs wissen.

Herr Hoffmann vom Planungsbüro teilt ihm dazu mit, dass dazu Planungen seit 2005 mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming laufen. Die Anordnungen dazu werden vom Straßenverkehrsamt erteilt.

Herr Gossing hat eine Frage zum Thema Flugverkehr: „Eine neue Flugschleife geht über das Vogelschutzgebiet. Welche Maßnahmen wird es für den Katastrophenschutz geben?“ Dass kann so nicht beantwortet werden, sagt Herr Rocher. Die Planfeststellungsunterlagen können in der Gemeinde eingesehen werden.

7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 22.01.2009 - öffentlicher Teil –

Es liegt von Herr Hildebrandt eine Änderung vom 11.02.2009 zur Niederschrift vom 22.01.2009 vor. Diese wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Es werden keine weiteren Einwände vorgebracht. Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung ist somit bestätigt.

8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

8. 1. Raumkonzeption zum maximalen Ausbau von Grundschule und Hort am Standort Dorfstraße 11 im OT Groß Machnow (Vorl.-Nr.: 09/09)

Der Sozialausschuss, der Ortsbeirat Groß Machnow und der Gemeindeentwicklungsausschuss geben ihre Zustimmung zum vorliegenden Raumkonzept.

Herr Schlüpen stellt den Antrag, den Punkt 2. aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Herr Hildebrandt fragt nach dem Zeitplan und weist auf Mängel am Grundschulgebäude hin.

Herr Rocher antwortet: Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist für den Schuljahresbeginn 2009/2010 notwendig. Die Mängel sind unter Kontrolle und werden im Rahmen der Gewährleistung abgearbeitet.

Herr Kölling verlässt die Sitzung.

Es folgt die Abstimmung zum dem Antrag von Herr Schlüpen, den Punkt 2. aus der Beschlussvorlage zu streichen:

Abstimmung:
Somit wird der Punkt 2. gestrichen

8 / 7 / 2

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das in der Anlage beigelegte Raumkonzept für die Grundschule und den Hort auf dem Gelände 11 in Rangsdorf, OT Groß Machnow, welches einschließlich der Sachverhaltsdarstellung/Problembeschreibung Bestandteil dieses Beschlusses ist.
3. Der Bürgermeister wird mit Vertragsverhandlungen zum Ankauf der ausgebauten Räume und Grundstücke beauftragt.

Rg/04.GVS/34/05.03.09

15 / 1 / 1

8. 3. An- und Umbau Grundschule „Weißes Haus“ – hier: Bestätigung der Entwurfsplanung vom 11.12.2007 (Vorl.-Nr.: 11/09)

Der Gemeindevortwicklungsausschuss, der Sozialausschuss und der Finanzausschuss geben ihre Zustimmung zum vorliegenden Beschluss.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass die Planung mit der Schulleitung abgestimmt ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt den An- und Umbau des Objektes Grundschule „Weißes Haus“, Clara-Zetkin-Straße 50 in 15834 Rangsdorf in der vorliegenden Entwurfsplanung vom 11.12.2007, erarbeitet durch Ingenieurbüro Sprenger aus Rangsdorf.

Diese Entwurfsplanung ist Grundlage für die Erarbeitung der Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages durch Ingenieurbüro Sprenger aus Rangsdorf.

Rg/04.GVS/35/05.03.09

16 / 0 / 1

8. 4. Ergänzung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung Seebadallee 2. Bauabschnitt und haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB (Vorl.-Nr.: 22/09)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss gibt seine Empfehlung zur Beschlussfassung.

Herr Wilhelm spricht seinen Dank gegenüber der Verwaltung aus, dass die Hinweise in kurzer Zeit umgesetzt wurden.

Herr Rex fragt nach, ob man am Entwässerungsgraben einen touristischen Wanderweg (Rundweg) gestalten kann. Dies wird von Herrn Rocher verneint, da es sich um private Ackerflächen handelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu den Planungserweiterungen Seebadallee 2.BA – hier Kreisverkehr, Stichstraße Seebadallee sowie Grabenertüchtigung von der Seebadallee bis Osthafen und ermächtigt gleichzeitig die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf, für die Bauleistung Straßenbau Seebadallee 2.BA einschließlich Planungserweiterungen das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen.

Rg/04.GVS/36/05.03.09

16 / 0 / 1

8. 5. Prioritätenliste zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II der Bundesrepublik Deutschland in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 24/09)

Der Finanzausschuss gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.

Herr Rocher bittet in der Prioritätenliste Punkt 5. um folgende redaktionelle Änderung:

„5. Errichtung einer Sporthalle am Standort Großmachnower Straße/Teutonenring für den Schul-, Freizeit- und Vereinsport.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die beiliegende Prioritätenliste zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II der Bundesrepublik Deutschland in der Gemeinde Rangsdorf. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Fördermittelanträge zu stellen und zur Vorbereitung der Umsetzung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung einen Nachtragshaushalt vorzulegen.

Rg/04.GVS/37/05.03.09

17 / 0 / 0

8. 6. Straßenbenennung im Bereich „Rangsdorf Süd-West 1B“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 16/09)

Der Bürgermeister als Einreicher, ändert die Planstraße A von Krumminer Weg in Krumminer Straße.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Benennung der aufgeführten Planstraßen aus dem Be-Plangebiet „Rangsdorf Süd-West 1 B“ wie folgt

die Planstraße A: wird der Krumminer Straße

die Planstraße B: wird die Weiterführung der Usedomer Straße

Rg/04.GVS/38/05.03.09

17 / 0 / 0

8. 7. Straßenumbenennung Seitenarm Seebadallee in „An der Seebadallee“ in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 17/09)

Als Einreicher der Vorlage zieht der Bürgermeister diese zurück.

8. 8. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GVS/21/22.01.09 und Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 12/09)

Der Ortsbeirat von Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz geben die Zustimmung zur Beschlussfassung. Vom Hauptausschuss liegt noch keine Antwort vor, da die geplante Sitzung ausgefallen ist.

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD bezüglich der Umbenennung des Senioren- und Behindertenbeirat in Senioren- und Behindertenbeauftragten vor. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es folgt die Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD:

11 / 1 / 5

Eine weitere redaktionelle Änderung gibt es im § 11 zu (2), statt 4 muss richtig lauten ... bis **3**..

Zum § 11 – Kinder und Jugendbeauftragter - fragt Herr Schlüpen nach: „Was passiert, wenn der Bürgermeister keinen Vorschlag gemäß Punkt (1) macht?“ Er möchte, dass darüber der Sozialausschuss entscheiden sollte.

Es wird sich dafür ausgesprochen, dies erstmal so zu belassen. Wenn der Bürgermeister nicht tätig wird, kann noch immer eine Satzungsänderung vorgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 22.01.2009 mit der Beschlussnummer Rg/03.GVS/21/22.01.09 und gleichzeitig die Hauptsatzung der Gemeinde Rangsdorf mit dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, einschließlich der nachfolgenden Änderungen:

1. In der Inhaltsübersicht erhält § 12 folgenden Wortlaut:
„§ 12 Behinderten- und Seniorenbeauftragter“
2. In § 11 Abs. 2 wird die Angabe „...Abs. 2 bis 4“ durch die Angabe „...Abs. 2 bis 3“ ersetzt.
3. § 12 wird wie folgt gefasst:
„§ 12 Behinderten- und Seniorenbeauftragter

- (1) Die Gemeindevertretung benennt durch Abstimmung auf Vorschlag des Bürgermeisters einen Behinderten- und Seniorenbeauftragten.
- (2) § 10 Abs. 2 bis 3 gelten entsprechend.“

Rg/04.GVS/39/05.03.09

16 / 0 / 1

8. 9. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GVS/22/22.01.09 und Beschluss der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 13/09)

Herr Wetzel beantragt zu § 9 Punkt 6. nachfolgende Ergänzung:

„Die Sitzung der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse beginnen in der Regel um 19:00 Uhr und ist deutlich....“

Es folgt die Abstimmung zu dem Antrag von Herr Wetzel:

17 / 0 / 0

Da es noch Erörterungsbedarf zu der Ladungsfrist gibt, stellt Herr Mühlmann-Skupien den Antrag, gemäß Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage zurück in den Hauptausschuss zu verweisen.

Die Abstimmung zu dem Antrag erfolgt mehrheitlich. Somit wird diese Vorlage zurück in den Hauptausschuss verwiesen.

8.10. Beschluss der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 14/09)

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD vor. Dieser soll an die Mitglieder des Hauptausschusses verteilt werden. Herr Wetzel stellt den Antrag, die Zuständigkeitsordnung und den Änderungsantrag der SPD in den Hauptausschuss zu verweisen.

Die Abstimmung dazu erfolgt mehrheitlich. Somit ist diese Vorlage wieder in den Hauptausschuss verwiesen.

8.11. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschule der Gemeinde Rangsdorf [Schulbezirkssatzung] (Vorl.-Nr.: 07/09)

Der Sozialausschuss gibt seine Zustimmung zur Beschlussfassung.

Der Ortsbeirat Groß Machnow sowie der Ortsvorsteher von Klein Kienitz stimmen der Beschlussfassung zu. Es liegt auch die Zustimmung der Schulkonferenz vor.

Eine redaktionelle Änderung liegt vor.

§ 1, Schulbezirk I, letzte Zeile muss heißen, „**Wikingerallee**“ und nicht Wikinger Str.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschule der Gemeinde Rangsdorf nach dem in der Anlage beigefügten Wortlaut. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 30.01.2008 außer Kraft.

Rg/04.GVS/40/05.03.09

17 / 0 / 0

8.12. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 20/09)

Es gibt dazu einen Ergänzungsantrag des Finanzausschusses.

Artikel 1, § 3 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Als Kosten gelten auch Aufwendungen der Gemeinde Rangsdorf für sonstige in Anspruch genommene Fremdleistungen, wenn diese auf Anforderung im Rahmen des Einsatzes der hilfeleistenden Feuerwehr fällig werden.“

Der Ortsbeirat Groß Machnow gibt seine Zustimmung zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf nach dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, mit der geänderten Fassung des Artikel 1 § 3 Abs. 5.

Rg/04.GVS/41/05.03.09

17 / 0 / 0

8.13. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf [Feuerwehr-Entschädigungssatzung] (Vorl.-Nr.: 19/09)

Der Finanzausschuss gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung.

Der Ortsbeirat Groß Machnow sowie der Ortsvorsteher Klein Kienitz empfehlen die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rangsdorf (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) nach dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Rg/04.GVS/42/05.03.09

17 / 0 / 0

8.14. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe (Vorl.-Nr.: 26/09)

Der Finanzausschuss gibt seine Empfehlung zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt:

1. Die Gemeindevertretung bewilligt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.826,86 € im Vermögenshaushalt unter Haushaltsstelle 4646.9322.
2. Die Gemeindevertretung stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.492.65 € im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 4646.5300 zu.
3. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen vom Landesbetrieb Straßenwesen für den Umbau der Kreuzung Berliner Chaussee / B 96 / Heinstraße.

Rg/04.GVS/43/05.03.09

17 / 0 / 0

8.15. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Winterdienst (Vorl.-Nr.: 30/09)

Die Beschlussvorlage wurde dem Finanzausschuss als Tischvorlage vorgelegt und dieser hat seine Zustimmung zur Beschlussfassung erteilt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt gemäß § 81 GO einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 6750.5704 – Winterdienst – in Höhe von 25.000 Euro zu.

Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen der Haushaltsstelle 6350.3610 – Berliner Chaussee, Zuweisung vom Land.

Rg/04.GVS/44/05.03.09

15 / 2 / 0

8.16. Antrag der Zählgemeinschaft FDP/CDU/DPR: Zuschuss für die GEDOK Brandenburg e. V. (Vorl.-Nr.: 27/09)

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung. SPD und CDU sprechen sich für den Zuschuss aus. Die Fraktion der „Linken befürchtet eine Ungleichbehandlung der Vereine und fordert eine Aufstellung, welche Vereine die Betriebskosten selbst tragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt, der GEDOK Brandenburg e.V. für das Jahr 2009 einen Zuschuss von 5.880,00 € zur Abdeckung der Kosten für Miete und Unterhaltung des Kunstflügels in der Seebadallee zu gewähren. Die Mittel werden aus der Haushaltsstelle 3000.7180 Zuschüsse für Veranstaltungen entnommen und sind im Nachtragshaushalt einzustellen.

Rg/04.GVS/45/05.03.09

16 / 0 / 1

8.17. Antrag auf Nutzung des Gemeindewappens für private Zwecke (Vorl.-Nr.: 29/09)

Herr Mühlmann-Skupien stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, diesen Antrag in den Hauptausschuss zu verweisen.

Die Abstimmung zu dem Antrag erfolgt mehrheitlich. Somit ist diese Vorlage zurück in den Hauptausschuss verwiesen.

9. Beschlusskontrolle vom 01.07. bis 31.12.2008

Die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:50Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil - ab Seite 11

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 22.01.2009 -

Die Sitzung wird um 22:15 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(K. Marks)
Schriftführerin

Jan Hildebrandt
Gemeindevertreter der SPD
Winterfeldallee 120
15834 Rangsdorf

11.02.2009

Betreff: Änderung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 22.01.2009

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung!

Hiermit möchte ich Ihnen zwei Änderungen zum Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 22.01.2009 bekannt geben.

1. Protokoll Seite 5 Beschlussvorlage 8.1. Haushaltssatzung

Als Finanzausschussvorsitzender habe ich nicht nur informiert, dass der Finanzplan diskutiert und dann zur Kenntnis genommen wurde sondern, dass die Zahlen im Finanzplan vollkommen an der Realität vorbei gehen und in keiner Weise als Finanzplan für die Gemeinde Rangsdorf irgend welche Bedeutung haben kann!

2. Protokoll Seite 6 Beschlussvorlage 8.2. Hauptsatzung

Als Fraktionsvorsitzender der SPD Rangsdorf habe ich an den Gesprächen zur Hauptsatzung beim Bürgermeister teilgenommen. Ich werde im Protokoll richtig zitiert, dass ich moniere, dass es keine Gespräche mit dem Senioren- und Behindertenbeauftragten im Vorfeld gegeben hat. Im Protokoll steht dann, dass der Bürgermeister Gespräche geführt haben soll, diese aber zu keinem Konsens geführt haben. Dieses ist nicht richtig! Mit dem Senioren- und Behindertenbeauftragten ist NICHT gesprochen worden.

Ich bitte Sie, diese Änderungen zur nächsten Gemeindevertretersitzung bei der Kontrolle der Niederschrift zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Ihr
Jan Hildebrandt 